

PfarrMAGAZIN

01-2024



VORWORT

SEITE 3

**AKTUELLES &
RÜCKBLICK
AB SEITE 4**

PASSION 2024

SEITE 12 UND 13

ANKÜNDIGUNGEN



**ÖKUMENISCHER
WELTGEBETSTAG**
der Frauen in Österreich

... DURCH DAS BAND DES FRIEDENS

Die Liturgie für den **Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 1. März 2024** wurde von Frauen aus Palästina verfasst. Im Zentrum stehen Verse aus dem **Brief an die Gemeinde in Ephesus (Eph 4,1-7)**, wo es in Vers 3 heißt: „Der Friede ist das Band, das euch alle zusammenhält“.



Das heurige Weltgebetstagsland Palästina wurde bereits 2017 auf der Internationalen WGT-Konferenz ausgewählt, wo auch die Auswahl der Bibelstelle für den Gebetstext erfolgte.

Die Liturgie, die christliche Frauen aus sechs verschiedenen Kirchen in Palästina für uns erarbeitet haben, ist getragen vom Wunsch nach Frieden und Versöhnung. Darin geäußerte Kritik richtet sich ausschließlich gegen die politische Führung Israels und terroristische Organisationen.

2022 wurden die Texte von einer Fachgruppe aus Deutschland, Österreich und der Schweiz mit Theologinnen aus drei christlichen Kirchen sorgfältig übersetzt.

Zum Zeitpunkt des Massakers durch die Hamas und dem Ausbruch des Krieges in Gaza waren die Unterlagen längst fertig. Daher findet die aktuelle Situation im Text der Liturgie keine Erwähnung.

Wir in **Kilb** führen heuer diese ökumenische Veranstaltung bereits **zum 45. Mal** durch! Frauen, Männer und Jugendliche - Beten und singen wir gemeinsam und unterstützen wir die Projekte auch mit unserem finanziellen Beitrag!

Herzliche Einladung zur Feier des WGT am Freitag, 1. März 2024 um 18:30 Uhr im Pfarrtreff

Wer schon eine Pilger- oder Urlaubsreise in dieses Land unternommen hat, wenn möglich, bitte Reiseandenken zur Dekoration mitbringen! Danke!

Maria Brauner

So erreichen Sie uns:

P. Christian Gimbel OSB:
+43 664 80 181 215

Pfarrkanzlei: 02748 7250 / kilb@dsp.at

Kanzleiöffnungszeiten:

Montag 9:00 -13:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Impressum:

Offenlegung gem § 25 Mediengesetz

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: r.k. Pfarramt Kilb, Kirchenweg 2, 3233 Kilb, T 02748/7250, kilb@dsp.at

Für den Inhalt verantwortlich: Provisor P. Christian Gimbel

Redaktion: Pfarrnachrichtenteam der Pfarre Kilb - Alle: 3233 Kilb, Kirchenweg 2, pfarrekilb.oeffi@gmail.com

Fotos: privat, zur Verfügung gestellt, hergestellt durch: druck.at, Leobersdorf

Gottesdienstzeiten:

Samstag - Vorabendmesse
(außer letzter Samstag im Monat)

19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag

9:30 Uhr

Dienstag

8:00 Uhr

Freitag

19:00 Uhr

Während der Heizperiode finden die Wochentagsmessen im Pfarrtreff statt, um auf diese Weise Energiekosten zu sparen.

LIEBE CHRISTINNEN UND CHRISTEN IN DER PFARRE KILB



Passion

Wir sind schon länger im neuen Jahr als Pfarre unterwegs. Es ist wie eine Reise, die vorbereitet sein will. Welche Route gehen wir? Womit fahren wir? Wie verpflegen wir uns? Wer hat welche Aufgabe? Usw. Einiges wird neu, erneuert sein, vieles so wie es sich schon bewährt hat.

Wir, das Team **BLUMENSCHMUCK KIRCHE**, freuen uns immer wieder über die positiven Rückmeldungen, dass der Blumenschmuck sehr gut gefällt, auch von außerhalb der Pfarre.

Wir passen uns dabei dem Kirchenjahr an.

Im Advent zum Beispiel wurde nur mit Koniferen in verschiedenen Grüntönen gestaltet, um dann zu Weihnachten alles festlich zu schmücken. Dies wird auch in Absprache mit P. Christian gemacht, der für unsere Ideen sehr offen ist - DANKE.

Um die Kosten möglichst gering zu halten, bemühen wir uns, so viel wie möglich aus den eigenen Gärten und aus der Natur zu verwenden. Gerne nehmen wir auch Blumenspenden an.

Bewährt hat sich seit 1986 Kilb als Passionsspielort. Über 80 Laiendarstellerinnen und -darsteller sowie helfende Hände in der Organisation und hinter der Bühne haben sich auf den Weg gemacht, um an drei Wochenenden im März das Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn Jesus Christus zu verkünden. Eine große Gnade und ein Segen für unsere Gemeinde.

Neues PfarrMAGAZIN

Ein Dank an Herrn Josef Brauner, der dies jahrzehntelang für die Pfarre gestaltet hat und einen Dank an das neue Team, das sich gerade formiert und diese Ausgabe auf die Reise gebracht hat. Kernaufgabe unseres Magazins wird sein, zu informieren, Einblick zu geben in die pastoralen und organisatorischen Ereignisse unserer Pfarre und Grundsätzliches anzusprechen, was Gott und unseren Glauben heute betrifft. Dieses Magazin zeigt, dass und wie unser Glaube in unserer Pfarre gefeiert und gelebt wird. Die Termine möchten nicht nur informieren, sondern auch einladen, mitzufeiern und mitzugestalten.

Viel Freude beim Lesen unseres Magazins! Und herzliche Einladung, sich der Weggemeinschaft unserer Pfarre zu öffnen, mitzumachen und füreinander zu beten.

Pater Christian Gimbel
Pfarrprovisor

Bei Erstkommunion, Firmung und Hochzeiten stehen wir gerne unterstützend bei.

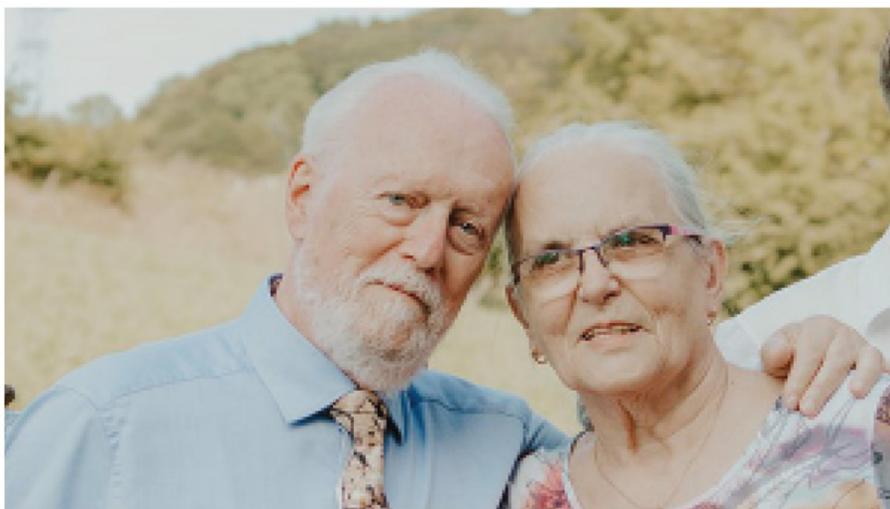
So möchte ich mich bei meinem Team - Anni Janker, Gerlinde Zuser und Marianne Sieder sowie Anni Mauss, die im Advent auch immer wieder bei der Stuhldeko mithilft, herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Helga Emsenhuber

An dieser Stelle wollen wir auch nicht vergessen, uns im Namen der Pfarre bei allen **CHRISTBAUMSPENDERN**, die durch ihre Spende das festliche Schmücken unserer Pfarrkirche ermöglicht haben, zu bedanken.

VIELEN DANK!

ZEIT DER VERÄNDERUNGEN



Maria und Josef Brauner - Danke für mehr als 42 Jahre Ehrenamt in der Pfarre.

Der Pfarrgemeinderat sowie der Pfarrkirchenrat danken **Josef Brauner** für seinen jahrzehntelangen unermüdlichen Einsatz für die Pfarre.

Durch seine Arbeit hat er dafür gesorgt, dass alle Kilberinnen und Kilber über das Leben in der Pfarre umfassend informiert und auch die kirchlichen Feste und Aktivitäten in Wort und Bild entsprechend festgehalten wurden.

Sein Einsatz für die Pfarre umfasste nicht nur die Leitung von Jungscharlagern, Jungscharfesten, Wirken als Kantor, Lektor, Kommunionspender, Redakteur der Pfarrnachrichten, Pfarrhomepage, Betreuung des Schaukastens für die Täuflinge sondern so viele zahlreiche Tätigkeiten, dass es eigentlich nicht möglich ist, nichts zu vergessen.

Wir wollen dabei jedoch auch nicht übersehen, dass ihm mit seiner Frau **Maria** stets eine wertvolle Unterstützung zur Seite war, der wir an dieser Stelle ebenfalls ganz besonders dafür danken wollen.

Durch ihr jahrelanges gemeinsames Engagement waren sie immer eine große Stütze der Pfarre und werden uns auch in Zukunft mit ihrem Wissen eine wertvolle Hilfe sein.

**Ein ganz besonderes Vergelt's Gott an
Maria und Josef Brauner!**

Mit Jänner 2024 hat Josef Brauner nach 32 Jahren die Erstellung der Pfarrnachrichten sowie die Betreuung der Pfarrhomepage, die er im Herbst 2005 selbst erstellte, in unsere Hände gelegt.

Wir, Johanna Hochauer und Johanna Rericha, werden uns bemühen, ein würdiges Nachfolgeteam für die Betreuung des PfarrMAGAZINS sowie der neuen Pfarrhomepage zu sein.

Wie Sie anhand des aktuellen **PfarrMAGAZINS** feststellen können, wollen wir versuchen, alle 3 Monate einen Rückblick bzw. eine Vorschau über das kirchliche Leben zu erstellen und Ihnen auf diese Weise ein aktives Leben in der Pfarre Kilb zu ermöglichen.

Ebenso wollen wir Sie auf die neue Pfarrhomepage hinweisen. Schauen Sie sich doch einmal an, wie sich unsere Pfarre jetzt neu im Internet präsentiert:

<https://www.kilb.dsp.at>.

Wir sind für Wünsche und Anregungen jederzeit offen. Sie können diese gerne bei uns deponieren: entweder über unsere neue Homepage: <https://www.kilb.dsp.at>, per E-Mail: pfarrekilb.oeffi@gmail.com oder Sie sprechen uns ganz einfach direkt an.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen

*Johanna Hochauer
Johanna Rericha*

An dieser Stelle wollen wir nicht auf die Pfarrblattausträger vergessen - ihnen sei ganz besonders herzlich gedankt.

Durch ihr Mitwirken war es möglich, alle Kilber Haushalte mit den Pfarrnachrichten zu versorgen. Es ist geplant, die bisherige Verteilung auch beim neuen PfarrMAGAZIN beizubehalten. Wir bitten daher alle Pfarrblattausträger wieder um ihre Unterstützung bei diesem Vorhaben.

Vielen Dank im Voraus!

NEUES VOM ELTERN-KIND-TREFF - PAPAS AUFGEPASST!



COFFEE TIME

Herzliche Einladung zum

PAPA-KIND FRÜHSTÜCK

im Pfarrtreff Kilb
9.00-11.00 Uhr

Sa. 13.01.
Sa. 17.02.
Sa. 16.03.



- Bewusste Zeit mit deinem Kind
- Netzwerk knüpfen unter Papas
- Mama-Pause für deine Frau

time out

UNSER PFARRTREFF - EINE FAMILIENOASE

Am 30. September fand unter dem Titel „Eltern sein-Paar bleiben“ die erste Familienoase im Kilber Pfarrtreff statt. 7 Paare folgten dem verlockenden Angebot, in Ruhe einem anregenden Vortrag zu lauschen, während ihre Kinder liebevoll im Nebenraum betreut wurden. Nach den abwechslungsreich erzählten Erfahrungen von Familie Maierhofer über den Umgang mit Freizeit, Elternzeit und Paarzeit tauschten sich die Teilnehmenden zuerst zu zweit über Gelungenes in ihren Beziehungen aus und freuten sich dann gemeinsam über Anregendes aus der großen Runde. Gemeinsam wurde gelacht, Kaffee und Kuchen genossen und über das Abenteuer Familie philosophiert. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

Nächste Familienoase: 4.5.2024, 9:00 - 11:00 Uhr

Herzliche Einladung!

Kathi Kratochwill

Bei uns geht es rund! Neben unseren monatlichen Eltern-Kind-Treffs, die vorwiegend von Mamas mit ihren Kleinsten besucht werden, haben ab sofort auch Papas die Möglichkeit, sich in gemütlicher Atmosphäre mit anderen Vätern auszutauschen und sich zu vernetzen! In Zukunft laden wir herzlich zum Papa-Kind-Frühstück, monatlich am Samstagvormittag, in den Pfarrtreff ein! Genießt wertvolle Vater-Kind-Zeit inklusive Frühstück, und schenkt gleichzeitig euren Frauen eine wohlverdiente Mama-Auszeit!

Noch eine wichtige Info für alle Jungfamilien: Kommt doch zur Familienoase in den Pfarrtreff – es erwarten euch Impulse, Austausch und gemütliches Zusammensein mit angebotener Kinderbetreuung für gute Paarzeit.

Beim Eltern-Kind-Treff freuen wir uns schon auf den März, wenn es mit unseren monatlichen Waldtreffs weiter geht!

Wir freuen uns auf viele Gesichter bei unserem bunten Programm und wünschen euch und euren Familien eine schöne Zeit!

Euer EKİ-Team

Sabine Gruber, Angela Heher, Kathi Kratochwill

Für Fragen und Infos: 0681/81842263



HERZLICHE EINLADUNG ZUR

FAMILIENOASE

IMPULSVORTRAG FÜR JUNGE FAMILIEN
MIT KINDERBETREUUNG FÜR GUTE PAARZEIT

**09.30-11.30 UHR
PFARRTREFF KILB**

09:30 Uhr Kaffee & Kuchen
10:00 Uhr Impulsvortrag

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Anmeldung bei
Kathi Kratochwill
0680/24 59 720

MARTINSFEIER FÜR KINDER



Ein sehr stimmungvolles Martinsfest wurde am 11. November mit den Kindern gefeiert.

Das Martinsfest am 11. November, dem Namenstag des Heiligen Martin, war ein bezaubernder Abend der Gemeinschaft und Nächstenliebe.

Die Feier begann mit einer Andacht in der Kirche, die die Stationen im Leben des Heiligen Martin beleuchtete. Anschließend zogen die Kinder mit leuchtenden Laternen rund um die Kirche.

Zum Abschluss wurden Kipferl als symbolische Geste für die Großzügigkeit des Heiligen Martin, der seinen Mantel mit einem Bedürftigen teilte, geteilt. Der Abend fand seinen Höhepunkt im Pfarrgarten, wo sich alle Kinder und Eltern bei stimmungsvoller Beleuchtung und wärmendem Tee versammelten.

Danke an das Vorbereitungsteam für die gelungene Feier!

Lukas Zauner

GELUNGENER AUFTAKT DER FIRMVORBEREITUNG



Mit dem FirmTEAM der Pfarre begannen die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten ihre Vorbereitung.

Am Samstagnachmittag, dem 25. November 2023, fand im Pfarrtreff der Pfarre Kilb der Startschuss zur Vorbereitung auf die Firmung 2024 statt.

Mit großer Vorfreude versammelten sich 37 Firmkandidatinnen und Firmkandidaten im Pfarrtreff, um unter der Leitung des FirmTEAMS Kathi Kratochwill und Johanna Hochauer die ersten Schritte auf dem Weg zur Firmung zu gehen. Herzlich begrüßt wurden dabei auch die Firmbegleiterinnen und Pater Christian, die die Firmvorbereitung ebenfalls mitgestalteten.

Die Firmvorbereitung ist geprägt von einer Atmosphäre der Gemeinschaft und des Miteinanders. Die Jugendlichen, begleitet von ihren Firmbegleiterinnen und Pater Christian, erleben eine Zeit intensiver spiritueller Entwicklung und persönlicher Entfaltung. Die Offenheit und Unterstützung innerhalb der Gruppe schaffen eine vertrauensvolle Umgebung, in der die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten ihre individuellen Glaubenserfahrungen teilen können. Den Höhepunkt bildete am Abend die Jugendmesse, die von einem eigens für diesen Anlass gegründeten Chor musikalisch begleitet wurde. Die mitreißenden Klänge begeisterten die zahlreichen Gottesdienstbesucher. Nach der Messe boten die Firmlinge die diesjährigen Missionskerzen zum Verkauf an.

Vor und im Pfarrtreff fand im Anschluss ein gemütliches Beisammensein statt.

Johanna Hochauer



*Mit der Firmung wird vollendet,
was GOTT bereits in deiner
Taufe Gutes begonnen hat.
Wer sich firmen lässt, entscheidet
sich für ein bewusstes Leben als Christ.*

Wir freuen uns, viele Gläubige bei der **Vorstellungsmesse am 10. März 2024** in der Pfarrkirche begrüßen zu dürfen.

Das Firmteam der Pfarre Kilb

Katharina Kratochwill & Johanna Hochauer

BENEFIZKONZERT DER POLIZEIMUSIK NÖ



Die Polizeimusik NÖ sorgte mit ihrem Konzert für eine wundervolle Einstimmung in den Advent.

Auf Anregung von Regina Rammel fand am 1. Dezember 2023 ein stimmungsvolles Benefizkonzert der Polizeimusik NÖ in unserer Pfarrkirche statt. Dirigiert wurde die Kapelle von Silvia Jäger.

Musik und Texte stimmten feierlich auf den Advent ein. Außerdem diente die Veranstaltung als Anspornung für notwendige Reparaturen und für die zukünftige Renovierung der Kirchen in Kilb und Bischofstetten. Es konnte ein **Reinerlös** von **€ 5.737,60** erzielt werden.

Davon wurden anteilmäßig **60 % (€ 3.442,56)** der **Pfarrkirche Kilb** und der Rest von **40 % (€ 2.295,04)** der Pfarrkirche Bischofstetten übergeben.

Das KBW dankt allen Helferinnen und Helfern, allen Gästen und folgenden Sponsoren ganz herzlich:
Gemeinde Kilb, AAG Holding, Raika, Sandler Bau, NWG/Kilb/Bischofstetten, Malerei Dörfler, MFB Böden, Plan/Baumanagement Vonwald.

Brigitte Felnhofer

BESUCH CARITASWOHNHAUS



Die Bewohner des Caritashauses St. Leonhard freuten sich über den traditionellen Weihnachtsbesuch.

Einige Mitglieder der Pfarrcaritas besuchten wie schon in vielen Jahren davor das Caritashaus in St. Leonhard. Die Freude über die mitgebrachte Weihnachtsbäckerei, welche von freiwilligen Helfern gespendet worden war, konnte von den strahlenden Gesichtern der Bewohner abgelesen werden.

Die Besucher verbrachten einige nette Stunden mit den Hausbewohnern und der Hausleitung.

SENIOREN GEBURTSTAGSFEIER



Ein paar gesellige Stunden verbrachten die Jubilarinnen des Jahres 2023 im Pfarrtreff.

Caritas- und Seniorenausschuss luden am 15. November 2023 die Geburtstagsjubilare (75, 80, 85, 90 und 95) zu einer Andacht in die Pfarrkirche. Anschließend gab es im Pfarrtreff bei Kaffee und Kuchen sowie einem Gläschen Wein gemütliche Gespräche und Unterhaltung.

Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilarinnen und Jubilar!

Hermine Bürgmayr-Posseth

LEBKUCHEN FÜR DEN ADVENT



Die Minis haben vor dem Advent Lebkuchen verziert und dann am ersten Adventwochenende gegen freiwillige Spenden ausgeteilt.

Die Spenden werden für gemeinsame Ausflüge der Minis verwendet. Unser erster gemeinsamer Ausflug war ein Kinobesuch in St.Pölten. Es waren 18 Minis mit dabei. Momentan gibt es 28 Minis in unserer Pfarre.

Danke für Ihre Spende!!!

Roman Dvorak

KRANZBINDEN FÜR DEN ADVENT



Alle Jahre wieder lädt die Pfarre Frauen und Männer zum Binden der Adventkränze für die Kirche ein.

Viele fleißige Hände folgten der Einladung.

Danke dafür!

Hermine Bürgmayr-Posseth

KRIPPENWEG AM 24. DEZEMBER



Der traditionelle Krippenweg musste heuer wetterbedingt im Pfarrtreff und in der Pfarrkirche stattfinden.

Am Nachmittag des 24. Dezember fand der mittlerweile schon traditionelle Krippenweg statt. Wetterbedingt mussten wir auch die für draußen geplanten Stationen in den Pfarrtreff und die Kirche verlegen. Kinder und Eltern konnten sich unter anderem beim Sternebasteln und Christbaumschmücken kreativ betätigen, auf einer großen Landkarte wichtige Stationen aus Jesu Leben kennenlernen oder Weihnachtskarten gestalten, um sie anschließend in Postkästen zu werfen und fremden

Menschen eine Freude zu bereiten. Neben der lebenden Krippe, die trotz des Schlechtwetters zu bestaunen war, boten einige Kinder auch ein Krippenspiel im Pfarrtreff dar, was den Höhepunkt des diesjährigen Krippenweges darstellte.

Wir vom Familienmessen-Team bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, aber auch bei all den Kindern mit ihren Familien, die teilgenommen haben.

Lukas Zauner

ERFOLGREICHE STERNSINGERAKTION



Mit großer Begeisterung und voll Freude trugen die Sternsinger die Botschaft von der Geburt Jesus in alle Häuser.

In den Tagen des 4. und 5. Jänner zogen die Sternsinger wieder durch das Pfarrgebiet von Kilb, um Segen zu bringen und Spenden für einen guten Zweck zu sammeln. Insgesamt waren 11 Gruppen außerhalb und 10 Gruppen im Ort unterwegs, um die Botschaft der Sternsinger zu verbreiten.

Das beeindruckende Spendenergebnis der Aktion beläuft sich auf stolze € 8.433,-. "Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott!!", freut sich Roman Dvorak, Organisator der Sternsingeraktion, über die großzügige Unterstützung durch die Bevölkerung.

Besonders hervorzuheben ist die tatkräftige Hilfe der vielen Begleiterinnen, Begleiter und helfenden Hände, die maßgeblich zum Erfolg der Aktion beigetragen haben. Ohne ihr Engagement wäre die Durchführung der Sternsingeraktion nicht möglich gewesen. Der Dank gilt daher allen, die sich in unterschiedlichster Weise,

z. B. durch Einladungen zum Mittagessen, eingebracht haben.

Ein besonderer Applaus geht an die 44 Kinder, die mit Begeisterung und Freude an der Aktion teilgenommen haben. Ihr Einsatz und ihre fröhliche Art haben nicht nur die Spender beeindruckt, sondern auch die Gemeinschaft gestärkt.

Die Sternsingeraktion in Kilb war somit nicht nur ein voller Erfolg in finanzieller Hinsicht sondern auch ein Zeichen der Solidarität und des Gemeinschaftsgefühls. Die gesammelten Spenden werden dazu beitragen, bedürftige Menschen zu unterstützen und einen positiven Beitrag für eine bessere Welt zu leisten. Kilb zeigt einmal mehr, dass die Gemeinschaft in der Lage ist, Gutes zu tun und sich für soziale Belange einzusetzen.

Roman Dvorak



SPIELNACHMITTAG IM PFARRTREFF

Im Dezember trafen sich wieder einige Senioren zu einem geselligen und unterhaltsamen Spielenachmittag.

Natürlich wurde diese Gelegenheit für ein paar besinnliche Gedanken zum Advent genutzt.

Monika Pirgmaier

KILBER ADVENT 2023



Tief winterliche Stimmung beim Kilber Advent 2023

Zum zweiten Mal fand am ersten Adventwochenende der „Kilber Advent“ im Pfarrgarten statt. Bei herrlichem Winterwetter fand am Samstag, 02. Dezember, die Eröffnung statt, welche von den Kilber Alphornbläsern sowie der Bläsergruppe des MV Kilb und den Kilber Schulen musikalisch umrahmt wurde.

Bei den Adventhütten wurde Kulinarisches und im Pfarrtreff Kunsthandwerk sowie der Pfarrkaffee angeboten. Die Kleinsten wurden im noch nicht ganz fertiggestellten Dachgeschoß von MFG betreut. Highlight war, wie immer am Sonntag, der Besuch des Nikolaus.

Die Pfarre Kilb bedankt sich beim Veranstalter, den Vereinen, den Ausstellern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pfarre für das gemeinsame Miteinander beim Auf- bzw. Abbau des Adventdorfes.

Durch die vielen Mehlspeisen- und Brotspenden sowie den Besuch des Pfarrkaffees und des Standls können Einnahmen in der Höhe von € 2.693,- für die Fertigstellung des Dachgeschoßes verwendet werden.

Herzlichen Dank dafür!



Die Alphornbläserinnen sorgten für vorweihnachtliche Stimmung.



Groß waren Freude und Aufregung vor dem Besuch des Nikolaus am Sonntag.



Advent - Warten auf Christi Geburt

RORATEMESSE UND GEMEINSAMES FRÜHSTÜCK



Eine besonders stimmungsvolle Roratemesse wurde am 23. Dezember gefeiert.

Am Samstag, 23. Dezember, wurde die Rorate von Sylvia und Bernhard Teufl mit einigen Freunden musikalisch umrahmt. Bei Kerzenschein wurde die Hl. Messe von ca. 100 Messbesuchern stimmungsvoll gefeiert.



Im Anschluss lud der Caritas- und Seniorenausschuss zum gemeinsamen Frühstück in den Pfarrtreff ein.

Ein herzliches Danke an Pater Christian, alle Mitfeiernden, Gestaltern und Besuchern der Rorate und des Frühstücks.

ALTJAHRSMESSE



Hermine Bürgmayr-Posseth und Ing. Manfred Müllner begrüßten P. Christian Gimbel offiziell als Pfarrprovisor.

Am letzten Tag des Jahres feierte die Pfarrgemeinde die Hl. Messe erst um 15 Uhr.

Damit verbunden durfte ich, als Obfrau des Pfarrgemeinderates, einen Rückblick auf ein sehr turbulentes Jahr 2023 mit dem Heimgang von Hw. Engelbert Salzmann und von unserem Pfarrer P. Christoph Mayrhofer, bringen.

Gleichzeitig konnte ich gemeinsam mit Herrn Ing. Manfred Müllner als Vertreter des Pfarrkirchenrates Pater Christian Gimbel offiziell als Pfarrprovisor für die Pfarren Kilb und Bischofstetten herzlich willkommen heißen.

Pater Christian wurde von der Diözese St. Pölten rückwirkend mit Oktober 2023 zum Provisor bestellt. Am 28. Dezember erfolgte im Zuge der Visitation von Dechant Reisenhofer und Vertretern des Pfarrkirchenrates die Unterfertigung des Übergabeprotokolls.

Als Willkommensgruß wurde ihm eine kleine Auswahl an regionalen Produkten überreicht.

Die Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräte wünschen Pater Christian alles Gute, Kraft und Gottes Segen für seinen neuen Wirkungsbereich.

Hermine Bürgmayr-Posseth

PASSION -

DAS LETZTE ABENDMAHL

Eine Idee, viele Leidenschaften, ein unvergessliches Erlebnis - gemeinsam erleben wir Geschichte neu. - Wir haben nachgefragt.

WALTER WAGNER, LEITER DER PASSION 2024



Walter ist 51, verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt in Freyen. Ursprünglich aus Schlögelsbach kommend, ist er Unternehmensberater geworden und hat mit Kolleginnen und Kollegen eine Beratungsfirma in Linz. Er hat einen Dokortitel in Wirtschaft und unterrichtet nebenbei an zwei Universitäten.

Was bedeuten die Kilber Passionsspiele für dich?

Ich bin seit Beginn der Kilber Passionsspiele 1986 mit dabei. Anfangs – selbst noch ein Kind – bin ich im Volk mitgelaufen und habe begeistert „Hosanna!“ gerufen. Leopold Karner, den alle unter „Wuz“ kannten, hat damals unsere gesamte männliche Familie zu den Passionsspielen gebracht. Meinen Vater als Apostel, meinen Bruder Sepp, der später nach Josef Brauner die Jesus-Rolle übernommen hat und meine anderen Brüder Johannes und Christian. Manche haben uns fünf damals die „Wagner Buam“ genannt. Ich habe meinem Vater angesehen, dass ihn das sehr gefreut hat. Irgendwie ist da so eine Liebe zu diesem Projekt entstanden.

Warum organisierst du die Passionsspiele und setzt dich so dafür ein?

Die Kilber Passionsspiele sind ein großartiges Gemeinschaftsprojekt - fast 100 Personen wirken letztlich mit. Und es sind sehr unterschiedliche Menschen mit sehr unterschiedlichen Hintergründen, die alle an einem gemeinsamen Strang ziehen. Da sind zum einen unterschiedliche berufliche Hintergründe oder Vereinszugehörigkeiten, zum anderen unterschiedliche typische Freundeskreise oder Interessen. Sie alle arbeiten ein intensives Dreivierteljahr zusammen und freuen sich, ein gemeinsames großes Projekt auf die Bühne zu bringen. Das ist es, was mich am meisten fasziniert, dass so unterschiedliche Menschen eigentlich wahnsinnig schnell und professionell zusammenarbeiten können und wollen.



Was sagen die Mitspielerinnen und Mitspieler, was sind ihre Beweggründe?

Für manche ist es eine sinnerfüllte Fasten- und Osterzeit, in der sie Glaube und Kirche wieder bewusst machen wollen – für sich selbst und für die Besucher.

Was gefällt dir am besten, was findest du toll?

Unsere Team- und Zusammenarbeit ist wirklich gut. Jede und jeder kennt seine Rolle, nicht nur die spielende Rolle, sondern auch die Mitarbeitersrolle und alle ziehen an einem Strang. Wenn wir es schaffen in unseren „großen Runden“ zu 30 oder 40 Personen kritische Themen respektvoll auszudiskutieren und sehr rasch auch gemeinsame Entscheidungen zu treffen (zB: Wie soll der Gewinn verwendet werden?), dann finde ich das wirklich toll. Wir alle haben wenig Zeit und viele engagieren sich auch in anderen Bereichen, daher muss die Zeit, die wir für dieses Projekt aufwenden, effizient verwendet werden. Wir sind im kleinen Organisationsteam immer sehr gut vorbereitet, wenn wir die „Große Runde“ brauchen. Jeder soll hinausgehen und sagen: Das war heute wieder produktiv und hat uns weitergebracht ... Wenn so ein Projekt auf vielen Schultern ruht, dann ist ehrenamtliches Engagement auch gut machbar. Das finde ich toll!

Wie soll denn der Reingewinn der Passionsspiele diesmal verwendet werden?

Die Große Runde hat entschieden, dass 75 % des Reingewinns dem Kilber Pfarrtreff für den Ausbau des Dachgeschoßes zufließen sollen und 25 % werden in ein oder zwei Sozialprojekte fließen. Dafür sammeln wir Vorschläge und stimmen dann darüber ab.



Auch Pater Udo wird wieder die Passionsspiele in Kilb besuchen.



**JOSEF BRAUNER,
JESUS 1986,
1989, 1994**

Was war der Grundgedanke, warum gerade die Passionsspiele gespielt werden sollten und nicht ein anderes Theaterstück?

Der **Grundgedanke** für das Passionsspiel ist sicherlich von **P. Wolfgang** ausgegangen. Er wollte für die Pfarrgemeinde eine meditative Hinführung zur Karwoche und zum Osterfest erreichen. Dabei konnte er sich auf den **Text seines Mitbruders P. Udo** stützen, welcher die Passion in einfacher Form für seine Jugendlichen zusammengestellt hatte. Mit Leopold Karner hatte er einen großartigen Helfer, der sich darum kümmerte, die ca. 80 Mitwirkenden zu gewinnen. Ich wurde von ihm natürlich als erster gefragt, da mir P. Wolfgang die zentrale Rolle des Jesus zutraute. Zögernd sagte ich zu, wenn es ihm gelingen sollte, die große Anzahl an notwendigen Darstellerinnen und Darstellern zu gewinnen.

Was hat dich dazu bewogen, die Hauptrolle zu spielen?

Wie schon in der ersten Frage gesagt, habe ich mir diese Rolle nicht ausgesucht. Sie wurde mir sozusagen „aufgedrängt“. Da ich mich selbst nicht als Schauspieler sehe, aber gerade die Textstellen der Jesus-Rolle von meinem aktiven Mitleben im Laufe des Kirchenjahres kannte, fand ich es schön, Jesus meine Stimme zu leihen.

Warum gerade diese Rolle und nicht jemanden anderen?

Dazu kann ich nur sagen, dass ich erst im Laufe der Zeit erkannte, wie auch mich das Spielen dieser Rolle meditativ zur „echten“ Auferstehungsfeier in der Osternacht hinführte. Das bemerkte ich besonders, als ich bei den Aufführungen 1986, welche wir wegen der enormen Publikumsnachfrage nach Ostern angehängt haben, nicht mehr diese Leidenschaft in der Rolle des leidenden Jesus verspürte.

Nachdem ich auch 1989 und 1994 diese Rolle gespielt hatte, konnte ich mit meinen fast 50 Jahren nicht mehr mit Leidenschaft den 30jährigen Jesus darstellen und wechselte, da ich textlich schon fast alle Rollen konnte, auf die Gegenseite und übernahm die Rolle des Kajafas.

... oder vielleicht möchtest du uns auch noch etwas anderes von den Anfangszeiten erzählen?

1985 bei den ersten Proben, welche anfangs in der (damals) Hauptschule durchgeführt wurden, waren alle Mitwirkenden noch sehr unsicher. Doch dabei entwickelte sich – hervorheben möchte ich dabei Erich Zauner (1. Petrusdarsteller) – ein Grundkonzept für die Aufführungen in der Pfarrkirche, welches bis heute in Verwendung ist. Bei den Proben in der Kirche sei noch erwähnt, dass es sehr kalt war, – 6° C war der tiefste Wert in der Kirche!

Der meditative Charakter unseres Passionsspiels hat sich bis heute erhalten, da wir in Kilb, soweit ich es weiß, als einzige in der Kirche und in der Fastenzeit spielen.



**PHILIPP HAYIRLI,
JESUS 2024**

Philipp ist 34, in Kilb geboren und aufgewachsen. Er lebt mit seinem Sohn in Kilb und arbeitet in Ybbsitz in einer Wohngruppe mit geistig beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen. In seiner

Freizeit ist er in der Natur unterwegs, wandert und reist im Sommer gerne mit seinem Campingbus durch Europa. Eine weitere große Leidenschaft von ihm ist auch Musik. Bei den Passionsspielen wirkt er seit 20 Jahren mit und hat schon verschiedene Rollen gespielt. (Jüngling, Judas Thaddäus, Judas Iskariot).

Was hat dich bewogen heuer die Rolle des Jesus zu übernehmen?

Nachdem ich bereits zweimal die Rolle des Judas gespielt habe, ist es eine besondere Herausforderung, die Geschichte dieses Mal aus einer anderen Sicht zu betrachten. Für mich ist es immer spannend, an diesem Prozess teilzunehmen, und es bedeutet mir viel, dass man mich gefragt hat und man mir diese Rolle zutraut. Es ist immer wieder ein ganz besonderes Erlebnis, zu sehen, wie sich verschiedene Generationen in einem tollen Miteinander von Kilb für Kilb engagieren.

Danke für eure Zeit, und dass ihr uns Rede und Antwort gestanden seid.

Johanna Hochauer

Besuchen Sie die Passion 2024 unter www.passion-kilb.at.



ABEND KREUZWEG
Samstag, 24. Februar
um 19 Uhr in der Pfarrkirche Kilb
Gestaltung: Kilber Pfarrchor



**HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN**

IMPULSVORTRAG ÜBER DAS GRABTUCH VON TURIN

Dieser Abend lädt ein, sich während der Fasten- und Passionsspielzeit in das Leiden und Sterben Jesu zu vertiefen.

Bei diesem Vortrag von P. Christian wird das Grabtuch in einer originalgetreuen Kopie zu sehen sein. Der Tod und die Auferstehung Christi

sind das größte Wunder für uns Christen. Der Inhalt des Impulses wird uns tiefer in das Geschehen der Passions- und Auferstehungsberichte führen. Eine musikalische Umrahmung und kurze Meditationstexte helfen ebenfalls, in einen Dialog mit diesem Geschehen zu kommen.



Wann: Donnerstag, 14. März 2024, 19:00 Uhr
Wo: Pfarrtreff Kilb



TAUFE:

14.10.2023: Philipp Leander Schagerl

21.10.2023: Patrick Hörhan

05.01.2024: Anna Wagner

EHE:

Keine Eheschließungen im Zeitraum

Oktober 2023 bis Jänner 2024

HEIMKEHR ZU GOTT:

02.12.2023: Ing. Rudolf Krendl (77),

Petersberg / Wien

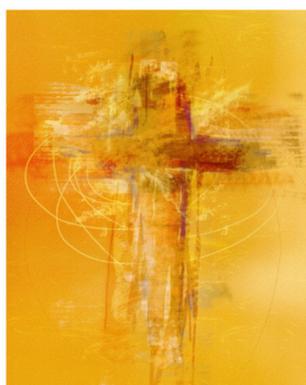
02.12.2023: Annemarie Wögerer (75), Kilb

08.12.2023: Franz Käfinger (78), Massendorf

05.01.2024: Hermine Scherzer (88),

Dornhof / St. Leonhard/F.

R.i.p.



JAHRESABRECHNUNG DER PFARRE IM JAHR 2023

Einnahmen, gesamt	73.475,84	
Ausgaben, gesamt		76.643,47
<i>einige Posten davon :</i>		
Spenden, die in der Pfarre bleiben	8.011,40	
Spenden f. Investitionen, die in der Pfarre bleiben	7.795,95	
Neuanschaffungen wie:		
ITEC Lautsprecheranlage	22.666,28	
Glasfaser, Turmkontrolle	6.570,74	
Energiekosten:		
Strom	3.938,28	
Fernwärme	1.515,99	
Betriebskosten, gesamt inkl. Strom und Heizung	17.213,63	
Darlehensrückzahlung an das Stift	15.000,00	
Offene Kosten für den Pfarrtreff-Bau: 65.000,00		

Aus der Darstellung ergibt sich ein Budgetminus von € 3.167,63, welches durch Rücklagen gedeckt ist. Die detaillierte Jahresabrechnung lag nach Prüfung durch den Pfarrkirchenrat in der Pfarrkanzlei zur Einsicht auf.

TERMINKALENDER

SONNTAG, 16. JUNI - FAMILIENFEST IM PFARRGARTEN

Februar		Uhrzeit		Ort
Aschermittwoch, 14.		8:00	Hl. Messe mit Auflegung der Asche	Kirche
SA,	17.	9:00 - 11:00	Papa-Kind-Frühstück	Pfarrtreff
SO,	18.	14:00	Kreuzwegandacht	Kirche
SA,	24.	19:00	Abendkreuzweg gest. v. Kilber Pfarrchor	Kirche
SO,	25.	9:30	Familienmesse	Kirche/ Pfarrtreff
MI,	28.	9:00 - 11:00	Eltern-Kind-Treff	Pfarrtreff
März				
FR,	1.	18:30	Weltgebetstag der Frauen	Pfarrtreff
SO,	3.	14:00	Kreuzwegandacht	Kirche
SA,	9.	17:00	Abendmesse	Kirche
		19:30 - 21:30	Passionsspiele	Kirche
SO,	10.	9:30	Vorstellung Fimlinge /Fastensuppenessen	Kirche/ Pfarrtreff
		14:00	Kreuzwegandacht	Kirche
		16:00 - 18:00	Passionsspiele	Kirche
MI,	13.	14:30 - 16:00	Waldtreff	Treffp: Fußballplatz
DO,	14.	19:00	kbw Vortrag: Grabtuch von Turin	Pfarrtreff
SA,	16.	9:00 - 11:00	Papa-Kind-Frühstück	Pfarrtreff
		17:00	Abendmesse	Kirche
		19:30 - 21:30	Passionsspiele	Kirche
SO,	17.	14:00	Kreuzwegandacht	Kirche
		16:00 - 18:00	Passionsspiele	Kirche
MI,	20.	9:00 - 11:00	Eltern-Kind-Treff	Pfarrtreff
FR,	22.	19:30 - 21:30	Passionsspiele	Kirche
SA,	23.	17:00	Abendmesse	Kirche
		19:30 - 21:30	Passionsspiele	Kirche
Palmsonntag, 24.		9:30	Hl. Messe	Kirche
Gründonnerstag, 28.		19:30	Hl. Messe	Kirche
Karfreitag, 29.		19:00	Liturgie anschl. Grablegung u. Anbetung bis Karsamstag 8:00 Uhr	
Karsamstag, 30.		7:30	Morgenlob mit Ministranten	Kirche
		20:00	Feier der Osternacht	Kirche
Ostersonntag, 31.		9:30	Hochamt	Kirche
April				
Ostermontag, 1.		9:30	Wortgottesfeier	Kirche
MI,	10.	14:30 - 16:00	Waldtreff	Treffp: Fußballplatz
SA,	13.	9:00 - 11:00	Papa-Kind-Frühstück	Pfarrtreff
SO,	14.	9:30	Vorstellungsmesse Erstkommunionkinder	Kirche
MI,	24.	9:00 - 11:00	Eltern-Kind-Treff	Pfarrtreff
SO,	28.	9:30	Familien Wortgottesfeier	Kirche
Mai				
MI,	1.	7:00	Fußwallfahrt nach Ma. Steinparz	Abmarsch - Kirche
		10:30	Hl. Messe	Ma. Steinparz
SA,	4.	9:00 - 11:00	Familienoase	Pfarrtreff
		14:00	Maiandacht gest. Bürgersozialforum	Kirche/Garten
SO,	5.	9:30	Erstkommunion	Kirche
MO,	6.	19:00	Bittmesse	in Kettenreith
DI,	7.	8:00	Bittmesse	Kirche
Christi Himmelfahrt, 9.		9:30	Hl. Messe	Kirche
SA,	11.	9:00 - 11:00	Papa-Kind-Frühstück	Pfarrtreff
		16:00	Pfarrfirmung	Kirche